

„Mr. Land Rover“ geht in den Ruhestand

Einer der bekanntesten und angesehensten Mitarbeiter von Land Rover geht in Ruhestand: Roger Crathorne hat am heute seinen letzten Arbeitstag beim britischen Geländewagenbauer. Mehr als 50 Jahre lang war Crathorne für die Marke tätig - unter anderem zeigte er Royals, VIPs und hochrangigen Militärs, wozu ein Land Rover fähig ist. Auch unzählige Forscher, Journalisten aus aller Welt und mehrere Management-Generationen haben mit ihm zusammengearbeitet. Für sie und viele andere Menschen war und ist Roger Crathorne schlicht „Mr. Land Rover“.

Roger Crathorne fungierte bei Land Rover als Entwicklungsingenieur, Ausbilder, Demonstrationsfahrer und Testpilot. Schon mit 16 Jahren trat er 1963 als Lehrling in die Firma ein und gab später auf vielen Veranstaltungen rund um den Globus mit Geduld und Leidenschaft sein Wissen und die Erfahrung über Fahrten im Gelände weiter.

Crathorne war die enge Verbindung zu Land Rover quasi in die Wiege gelegt. Er wurde 1947 im Krankenhaus von Solihull an der Lode Lane geboren - weniger als eine Meile vom Stammwerk entfernt. Und zeitgleich zur Geburt von Roger Crathorne erblickte dort die erste Idee eines Land Rover das Licht der Welt. Seine 2008 erschienenen Memoiren trugen den Titel „Born in Lode Lane“.

Über 15 Jahre war Roger Crathorne zunächst für die Technikabteilung von Land Rover tätig - unter anderem wirkte er dabei an der Entwicklung der ersten Range Rover-Generation mit. Seine außerordentlichen Fähigkeiten als Offroad-Experte kamen dann ab 1978 besonders zur Geltung, als er die Leitung des „Vehicle Demonstration Teams“ übernahm. Daraus entwickelte sich später die Land-Rover-Experience, die in diesem Jahr 25-jähriges Jubiläum feiert. Damals hatten Roger Crathorne und seine Kollegen einen simplen Auftrag: den Gästen möglichst eindrucksvoll die enormen Fähigkeiten eines Land Rover im Gelände zu präsentieren. Dazu gehörte später auch die Zusammenarbeit mit den Medien auf Presseveranstaltungen, wodurch Crathorne zum Mitglied des globalen PR-Teams von Land Rover wurde. Er besaß die Fähigkeit, neue Technologien auch für Laien schnell und verständlich zu erklären. In jüngster Zeit widmete sich

„Mr.Land Rover“ vor allem dem großen Erbe der Marke: Er war zuletzt Technik-PR-Manager in der „Heritage“-Abteilung des Unternehmens zur Pflege der Geschichte.

„Ich durfte an einigen bedeutenden Projekten von Produktentwicklung, Marketing und PR mitwirken. Ich habe mit einer Menge toller Menschen viele faszinierende Plätze besucht. Ich nehme wundervolle Erinnerungen mit in meinen Ruhestand. In meinem neuen Leben werde ich den Zündschlüssel meines uralten Land Rover wieder vom Haken nehmen – und lernen, mit Dingen wie Choke und Zwischengas zurechtzukommen“, sagt der 67-Jährige. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Roger Crathorne.



Roger Crathorne am Steuer eines Range Rover.



Roger Crathorne.
